

Personalmeldungen.

Geschäftsjubiläum. — Auf ein fünfundsiebenzigjähriges Bestehen seines Verlagsgeschäftes kann am heutigen 10. Juli Herr Eugen Strien in Halle a/S. zurückblicken, der am gleichen Tage des Jahres 1871 die Weber'sche Buchhandlung in Zeitz übernahm und sie zunächst unter der alten Firma, später unter der Firma seines Namens führte. 1878 übernahm er den bedeutenden Verlag von Ludwig Rauch in Berlin. Er vereinigte diesen mit dem seit 1871 bestehenden, und verlegte das Geschäft, nachdem er sein Zeitzer Sortiment an Oskar Langenberg verkauft hatte, am 1. Januar 1880 nach Halle a/S. In umsichtiger und erfolgreicher Arbeit hat er den schönen Verlag im Laufe der Jahre durch manches neue bedeutende Werk bereichert und seinen Namen zu einem im deutschen Buchhandel hochgeachteten gemacht. Es ist uns eine angenehme Pflicht, dem geehrten Jubilar unsere aufrichtigen Glückwünsche zu seinem heutigen Ehrentage aussprechen zu dürfen.

Jubiläum. — Am 1. Januar waren es fünfundsiebenzig Jahre, daß Herr U. Doepli sich in Mailand selbständig machte; die Angestellten seines Hauses feierten diesen Tag, indem sie dem Jubilar seine wohlgetroffene Bronzestatue überreichten, während Herr Doepli einen größeren Betrag unter sein Personal verteilte.

Am 4. Juli vor 25 Jahren begann dann Herr Doepli seine Thätigkeit als Verleger. Seine Autoren, sowie seine italienischen Kollegen und die — Kritiker, denen er in dieser Zeit mehr als 1700 Bände zum Beurteilen geliefert hat, wollten diesen Tag nicht vorübergehen lassen, ohne Herrn Doepli ihre Anerkennung und Hochachtung zu bezeugen; jede der drei Gruppen überreichte deshalb ein Album, worin diesen Gefühlen Ausdruck gegeben war.

Das Album der Autoren enthält über 160 Namen, darunter viele auch im Auslande bekannte, wie Cremona, Beltrami, Schiaparelli, P. Rajna, P. Villari, C. Ricci, Visconti Benosta, die Società degli autori etc. Der Kritiker und Journalisten sind ungefähr hundert, darunter U. d'Ancona, P. Bion, Torelli-Biollier etc. Von Buchhändlern haben sich ungefähr einhundertfünfzig beteiligt: Le Monnier, Barbera, Paravia, Rocca, Voeschler, Clausen, Furchheim, Sacchi und viele andere.

Ein Jubiläums-Verlagskatalog ist in Vorbereitung und wird in etwa vier Wochen ausgegeben werden.

Möchte es Herrn Doepli, der durch seine Umsicht und erstaunliche Arbeitskraft sein Geschäft von kleinen Anfängen zu einem der ersten in Italien emporgehoben hat, vergönnt sein, noch lange in seiner Thätigkeit fortzufahren, um noch weiter recht viel Gutes zu schaffen. A. St.

Sprechsaal.

Neue Zeitungsprämie.

Der in Ludwigshafen a/Rh. erscheinende »Neue pfälzische Kurier« bringt seinen Lesern die nachfolgend abgedruckte Mitteilung und Einladung:

»An die verehrl. Leserinnen und Leser! Es ist uns eine besondere Genugthuung, gerade jetzt unseren verehrten Lesern von einem Abschluß Kenntnis zu geben, der ihnen und zwar ihnen am Erscheinungsort unserer Zeitung allein die Erwerbung eines der schönsten und reichhaltigsten Prachtwerke über Deutschland zu ganz außergewöhnlichem Preise und auf bequemstem Wege sichert. Laut Vertrag haben wir von Hermann Hilger Verlag in Berlin das Recht des ausschließlichen Vertriebs des durch Reichhaltigkeit wie Vollendung des Gebotenen gleich ausgezeichneten Werkes erworben, das unter dem originellen Titel

Das ist des Deutschen Vaterland!
Eine Wanderung durch Deutschlands Gauen.
Unter Mitwirkung von

Arthur Achleitner, Johannes Biernagky, Fritz Ehrenberg, M. Friedberg, Heinrich Gebauer, Friedrich Günther, Christian Jensen, Philipp Knieß, Koch von Berned, Paul Lang, Otto Lehmann, Jacob Rover, Karl Prümer, Gustav Quade, Franz Schroller und August Trinius

herausgegeben von Joseph Kürschner, die Schönheiten und Merkwürdigkeiten unseres Vaterlandes nicht allein im Wort, sondern auch durch nahezu 1000 zum Teil ganzseitige, musterhaft ausgeführte Originalillustrationen, in verschiedenen Farben gedruckt, schildert. Jeden Deutschen muß das Buch interessieren durch seinen Gegenstand, jeden fesseln durch die gelungene Art der Behandlung. Es ist wie kein anderes bestimmt, eine bedeutungsvolle Zierde jedes

deutschen Hauses zu werden. Kürschners »Das ist des Deutschen Vaterland!« erscheint in 18 wöchentlichen Folioheften (28x36,5 cm) von je 24 Seiten und mehr, in elegantester und vornehmster Ausstattung. Es kostet jedes Heft nur 50 Pfennig, das ist noch einmal, ja dreimal so billig als Lieferungen ähnlicher Prachtwerke. Bestellungen auf das Werk nehmen unsere Träger, unsere Filialen, sowie die unterzeichnete Expedition entgegen. Probehefte zur Ansicht und Subskriptionslisten zum Einzeichnen stehen durch alle diese Stellen zur Verfügung. Zur Vereinfachung der voraussichtlich ungemein starken Expedition wären wir für eine möglichst schnelle Aufgabe der Bestellung besonders dankbar.

»Die Expedition des »Neuen Pfälzischen Kurier«.

»Für Bestellung beliebe man sich des nachfolgenden Bestellscheines zu bedienen, wobei wir um recht deutliche Angabe des Namens und der Wohnung ersuchen.

»Bestellschein.

»Der Unterzeichnete abonniert hiermit bei der Expedition des »Neuen Pfälzischen Kurier« auf das Prachtwerk »Das ist des Deutschen Vaterland!«.

»Name

»Wohnung

Ein neuer »Kollege« in Sicht.

Die neuesten »Dresdner Nachrichten« enthalten folgendes Inserat:
Darlehn v. 200 M.

erbittet j. strebs. Mann, welsch. eine Buchhandlg. anfang. will, g. Sicherheit auf 1 Jahr. W. Off. u. Z.

Anzeigeblatt.

Gerichtliche Bekanntmachungen.

Konkursverfahren.

[30342] Das Konkursverfahren über das Vermögen des Buchhändlers **Ferdinand August Kessler** zu Cassel, wird nach erfolgter Abhaltung des Schlußtermins hierdurch aufgehoben.

Cassel, den 6. Juli 1896.

Königliches Amtsgericht,
Abth. 1.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

[30401] Dem geehrten Verlagsbuchhandel zeige ich hiermit ergebenst an, dass ich mit meiner Buchdruckerei, Papier- und Schreibwarenhandlung eine

Dreihundertsechzigster Jahrgang.

Sortiments-Buchhandlung

verbunden und meine Kommission Herrn L. Staackmann in Leipzig übertragen habe.

Unverlangte Sendungen bitte ich mir nicht zu machen, Prospekte, Kataloge etc. sind erwünscht.

Villingen, Juli 1896.

C. Görlacher.

[30404] **Zur gef. Notiz,** daß sich meine Buchhandlung von jetzt ab St. Gallen (Schweiz), Rorschacherstr. 53 befindet. — Gleichzeitig bitte ich die Herren Verleger von Kolportageartikeln u. Musikalien um nochmalige spez. Offerte u. (wenn unberechnet) Beifügung 1. Lieferung.

Richard Geise,
i. Fa. Geise's Buchhandlung, Kolportage- u. Reisegeschäft.

[30258] Alle diejenigen, die noch eine Forderung an den am 10. Juni 1896 verstorbenen Buchhändler **H. Werner** in Barmen haben, werden höflichst ersucht, dieselbe bis zum 1. August 1896 bei dem Unterzeichneten einzureichen.

Barmen, 7. Juli 1896.

Dörpinghaus,
Justizrath.

[30259] Anschließend an obige Anzeige mache ich die ergebene Mitteilung, daß ich von jetzt ab, infolge plötzlichen Todes meines Herrn Vorgängers, die Firma **H. Werner** unter meinem Namen weiterführe (nicht, wie beabsichtigt, **H. Werner Nachf.**). Mein Kommissonär ist Herr **F. Volkmar**.

Hochachtungsvoll

M. Dittig.

562